

Energiesstadt-Bericht

Re-Audit Gemeinde Meggen

Kapitel 2: Antrag zur erneuten Erteilung des Labels Energiesstadt

Erstellt am: 30.08.2013

Die Gemeinde

Meggen

vertreten durch Gemeinderat

Josef Scherer

beantragt dem

Trägerverein Energiesstadt
die erneute Erteilung des Labels Energiesstadt®

Gemeindevertreter

Vorname Name	Josef Scherer
Funktion	Gemeinderat Umwelt und Sicherheit
Anschrift	Am Dorfplatz 3 6045 Meggen
Telefon / Fax	041 379 82 41 / 041 379 81 77
e-mail:	josef.scherer@meggen.ch

Kontaktperson in der Gemeinde

Vorname Name	Pius Theiler
Funktion	Umweltbeauftragter
Anschrift	Am Dorfplatz 3 6045 Meggen
Telefon / Fax	041 379 82 45 / 041 379 81 77
e-mail:	pius.theiler@meggen.ch

Weitere Informationen

<http://www.meggen.ch/index.cfm?s=TmpStandard&contentID=200&vorschau=true&language=de>
(Website der Gemeinde zur Energie)

Energiesstadt-Berater

Vorname Name Beat Züsli
 Funktion Energiesstadtberater
 Anschrift St. Karlistrasse 8 6004 Luzern
 Telefon / Fax 041 410 10 54
 e-mail: beat.zuesli@bluewin.ch

2.1 Zusammenfassung der Bewertung

Anzahl möglicher Punkte (gemeindespezifisches Potential)	425.5 Pt.	
Für das Label Energiesstadt® notwendige Punkte (50%)	212.8 Pt.	
Für das Label European energy award® Gold notwendige Punkte (75%)	319.1 Pt.	
Anzahl erreichter Punkte (effektive Punkte)	268.7 Pt.	63 %

2.2 Begründung für die Bewertung

Energiepolitische Highlights der Gemeinde

Die Gemeinde Meggen hat in den letzten vier Jahren eine sehr aktive Energiepolitik betrieben und insbesondere mit ihrem umfassenden Förderprogramm (Energieeffizienz beim Gebäude, erneuerbare Energien, Haushaltgeräte, Mobilität) wichtige Akzente gesetzt.

Die Wasserversorgung verbraucht infolge natürlichen Gefälles und nicht notwendiger Aufbereitung mit rund 43 MWh/a nur wenig Strom (der Ausbau wurde dahingehend geplant). Zwei Kleinkraftwerke liefern zusätzlich Strom (Produktion im Jahr 2012: 116 MWh).

Seit März 2013 ist die Energiekommission eingesetzt, mit Vertreter Gemeinderat (Executive), Verwaltung (Umweltschutzbeauftragter), Interessierte bzw. Fachpersonen aus der Bevölkerung (total sechs Mitglieder).

Grundsätze und Verankerung der Energiepolitik

Im Hinblick auf die Legislatur 2013/2016 hat der Gemeinderat das Leitbild im Herbst 2012 aktualisiert. Das Leitbild enthält Visionen und längerfristige Ziele. Im Bereich Umwelt und Energie sind die 2000-Watt-Gesellschaft und das Goldlabel als Zielsetzung aufgeführt, die Vorbildrolle bei den Liegenschaften und bei der Beschaffungspolitik wird erwähnt, die Energieeffizienz und die Nutzung erneuerbarer Energien sollen gefördert werden und auf umweltschonenden Umgang mit knappen Ressourcen gesetzt werden. Die Kommunikation erfolgt auf der Website und über die Gmeindsposcht.

Nächste Schritte

Die Schwerpunkte der geplanten Massnahmen für den Zeitraum 2013 bis 2016 liegen bei der Erstellung eines Energieleitbilds auf der Basis der Daten aus dem Pilotprojekt Energie-Region und bei der Prüfung des Gebäudestandards für den Einsatz bei Wettbewerben, Landverkäufen, sowie bei den gemeindeeigenen Bauten. Zudem soll die Zusammenarbeit mit den verschiedenen Zielgruppen verstärkt werden.